



CAMPUS LEBEN

NEUES VOM THEOLOGISCHEN
SEMINAR ST. CHRISCHONA

Marc Jost, Schweizer Nationalrat
und TSC-Absolvent, bei den
geistlichen Eröffnungstagen:

«Theologiestudium
macht fit fürs Leben.»

ZUSAMMEN MEHR ALS 100 NEUE

Zum ersten Mal sind das TSC und sein
Bildungspartner IGW gemeinsam in das
neue Studienjahr gestartet – Seite 4

NEUER LOBPREIS-SONG VOM TSC

«Ich will dich loben» ist eine kreative
Vertonung von Psalm 145 aus der Feder
eines TSC-Studenten – Seite 5



Liebe Freunde

Die Freude über den Beginn des neuen Studienjahres ist diesmal besonders gross: Als TSC haben wir 36 neue Studentinnen und Studenten herzlich willkommen geheissen. Es sind begabte und berufene Menschen, die Gott uns anvertraut hat. Wir werden sie nun «für den Dienst zurüsten», wie es sich unser neuer Student Jonathan wünscht (siehe Seite 3).

Gross ist die Freude über den ersten gemeinsamen Studienstart mit dem IGW. Wir erlebten eine wunderbare Gemeinschaft, erfüllt vom Geist Gottes und einer hoffnungsvollen Zuversicht.

Unsere Freunde vom IGW waren übrigens voll des Lobes für den Chrischona Berg. Sie empfanden ihn als optimalen Ort für einen gelungenen geistlichen Start. Besonders schätzten sie den gemeinsamen Lobpreis in der Kirche, die vielen verschiedenen Räume und die nahe Natur.

Dr. Benedikt Walker
Rektor

IMPRESSUM

Campusleben ist die Freundeszeitschrift des Theologischen Seminars St. Chrischona (TSC)

Kontakt:

kommunikation@tsc.education

Campusleben elektronisch als PDF beziehen:
www.tsc.education/campusleben

Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, Schweiz
TSC-Sekretariat: +41 61 646 45 00
tsc@tsc.education | www.tsc.education

Marc Jost macht bei den Eröffnungstagen Mut fürs Studium

Theologiestudium macht fit fürs Leben

Wer Theologie studiert, legt eine gute Grundlage für das weitere Leben und unterschiedliche Dienste in Kirche, Mission, Gesellschaft und Politik. Das war die Botschaft von Marc Jost bei den geistlichen Eröffnungstagen des Studienjahres 2025/26.

Der Nationalrat der EVP und TSC-Ab solvent von 2003 motivierte rund 100 neue Studierende von TSC und IGW, das Theologiestudium als grosse Chance zu sehen und mutig anzupacken.

Theologiestudium bewährt sich im pastoralen Dienst

Marc Jost erklärte anhand seiner Biografie, wie sich sein Theologiestudium in unterschiedlichen Lebensphasen bewährt hat. Ein extremes Beispiel: Als junger Pastor war er mit dem Suizid eines Gemeindemitglieds konfrontiert. Hier zeigte sich, dass er sowohl eine gute theologische Basis hatte, mit Leid umzugehen, als auch praktisch geschult war im Umgang mit Trauernden.



Persönlich und ermutigend erklärt Marc Jost, wie sich das Theologiestudium in seinem Leben und Dienst bewährt.

Biografische Wendepunkte

Wichtige biografische Wendepunkte waren für Marc Jost sein Praxisstudienjahr in Kolumbien und der spätere Einstieg in die evangelische Allianzarbeit und die Politik. Die praktische Erfahrung in Kolumbien weitete Marc Josts Blick für die globalen Probleme. In der Zusammenarbeit über Konfessionen hinweg profitierte er von den Erfahrungen aus dem Studium am TSC, wo er mit unterschiedlichen Glaubenstraditionen und Gemeindehintergründen umgehen lernte. Zur politischen Arbeit erklärte Marc Jost: «Theologie und Ethik bieten die unverzichtbare Grundlage, um als Christ in der Politik Verantwortung zu übernehmen.»

Mutig das Studium anpacken!

«Packt's an», dazu rief Marc Jost die Studentinnen und Studenten eindringlich auf. Die akademische Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben eröffne die Chance, zu einem tieferen theologischen Verständnis zu gelangen. Gott führe auch durch Krisen und Zweifel hindurch. Praxiserfahrungen sollten genutzt werden, um die Theologie im echten Leben zu verorten.

Ein Herzensanliegen von Marc Jost ist die Gestaltung des Glaubensalltags. Er riet dazu, den persönlichen geistlichen Zugang herauszufinden und anderen Menschen zu erlauben, ins eigene Leben hineinzureden. Insbesondere Seelsorge und Lebensberatung empfahl er als kluge Formen der Selbstfürsorge. «Jeder Seelsorger braucht Seelsorge», sagte Marc Jost.

Die Studentinnen und Studenten von TSC und IGW schätzten die ehrlichen, persönlichen und mutmachenden Impulse von Marc Jost. Rege nutzten sie die Chance, ihm Fragen zu stellen.

Warum Theologie studieren?

Fünf «Ersties» über ihren Weg ans TSC:



«Während meiner Ausbildung merkte ich, dass ich mich mehr in Menschen investieren möchte. In mir ist der Wunsch gewachsen, das in der Gemeindegarbeit zu tun. Das Studium am TSC bereitet mich gezielt darauf vor, die frohe Botschaft weiterzugeben und Menschen auf ihrem Weg mit Gott zu begleiten. Dabei erhoffe ich mir nicht nur fundiertes Wissen über Gott und sein Wort, sondern auch eine tiefere und persönlichere Beziehung zu ihm.»

Timon Eschbach (21) aus Flaach (Schweiz) studiert Theologie im Präsenzstudium.

«Ich habe die Berufung, als Missionar zu dienen – und dies mein Leben lang. Seit gut eineinhalb Jahren bin ich nun in Rumänien mit dem Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit. Das Fernstudium ermöglicht es mir, in Rumänien schon Wurzeln zu schlagen, während ich mich auf den Vollzeit-Dienst vorbereite. Durch das Studium werde ich die nötige Tiefe erlangen, damit ich Menschen erreichen und im Glauben begleiten kann.»

Emanuele Omusoru (22) aus Cismădie (Rumänien) studiert Theologie im Fernstudium.



«Ich liebe es, mit Kindern und Jugendlichen unterwegs zu sein, kreativ zu arbeiten und den Glauben lebendig weiterzugeben. Am Studiengang Theologie & Pädagogik begeistert mich, dass ich lerne, Menschen in ihrem Glauben zu begleiten und selbst tiefer zu wachsen. Am TSC habe ich vom ersten Moment an ein Zuhause gefunden.»

Chiara Massei (24) aus Winterthur (Schweiz) studiert Theologie & Pädagogik.



«Ich möchte mich im Studium rüsten lassen, Gemeinde zu bereichern und zu leiten, Menschen an Jesus und im Leben mit ihm zu führen. Ausserdem möchte ich lernen, mich in Musik kreativer auszudrücken und im Klavierspiel souveräner werden. Das TSC hat mich überzeugt von seiner offenen, grosszügigen und einladenden Haltung, einem guten geistlichen Fokus und einer göttlichen Gemeinschaft.»

Jonathan Lies (20) aus Enzberg (Deutschland) studiert Theologie & Musik.



«Einige aus meiner Gemeinde haben bereits am TSC studiert. Durch ihre Erzählungen wurde ich immer neugieriger und nach einer langen Zeit des Gebets wusste ich, dass das TSC der richtige Ort für meine nächste geistliche und persönliche Entwicklung ist. Mein Hauptziel im Jahreskurs ist es, meine Beziehung zu Gott zu stärken und mein Wissen zu erweitern. Ich freue mich auch darauf, im Bereich Worship weiter zu wachsen.»

Sophia Hoffmann (21) aus Steinen (Deutschland) macht den Jahreskurs Worship.





Erster gemeinsamer Studienstart

TSC und IGW: Zusammen mehr als 100 neue Studierende

Mit zusammen mehr als 100 neuen Studentinnen und Studenten sind das TSC und das IGW in das neue Studienjahr 2025/26 gestartet. Beide veranstalteten zum ersten Mal gemeinsame Eröffnungstage auf dem Chrischona Berg.

Zur Erinnerung: TSC und IGW haben Ende 2024 vereinbart, eine Partnerschaft einzugehen und gemeinsame Bildungsangebote zu entwickeln. Seit

Jahresbeginn 2025 gibt es eine Gesamtleitung TSC-IGW. Die gemeinsamen Eröffnungstage sind ein konkreter Ausdruck der Zusammenarbeit.

Die grosse Aufbruchstimmung des Studienstarts wurde durch das Miteinander noch verstärkt: «Im Lobpreis mit unseren 100 Studienbeginnern spüre ich: Hier wächst eine neue Generation an Theologinnen und Theologen mit Prägekraft heran. Sie werden die Schön-

heit und die Kraft des Evangeliums in die Welt tragen», erklärte Ruedi Röttenmund, Co-Rektor IGW. Auch Dr. Benedikt Walker, der Rektor des TSC, freute sich: «TSC und IGW teilen dieselbe Leidenschaft: Uns gibt es, weil wir von Gott berufene Menschen ausbilden für den Dienst in seinem Reich. Gemeinsam können wir mehr bewirken – aus 1 plus 1 wird 3.»

Wen kannst du dazu ermutigen, das TSC kennenzulernen?

Nächste Termine:
21./22.10. | Schnuppertage
20.11. | Schnupper-Stunde
17.02. | Schnupper-Stunde

tsc.education/schnuppern



Mit der Zeugnisübergabe bei der **Graduierungsfeier** endete für 23 Absolventinnen und Absolventen das Bachelorstudium am TSC. Die Feier am 29. August war geprägt von Dank, Würdigung sowie von theologischer Tiefe und musikalischer Kreativität. Sie zeigte, dass die Studierenden am TSC gut gereift sind. An der Graduierungsfeier wurden drei der besten Bachelorarbeiten vorgestellt. Diese Abschlussarbeiten findest du hier:



tsc.education/ein-gut-gereifter-jahrgang



NEWS



Wir am TSC sind Bibelliebhaber! Diese Liebe zur Bibel haben Dozierende und Studierende im «Labor Bibel» den Jugendlichen beim **Melo Jugendfestival** weitergegeben. Ebenso bei der **WORT Konferenz** von bibletones am Mai auf Chrischona – dort waren Dozierende mit einem «Bibel-Atelier» vertreten.



«Ich will dich loben» heisst der neue Lobpreis-Song vom TSC. Er ist eine kreative Vertonung von Psalm 145. Text und Musik stammen von Niklas Finn Balli, der Theologie & Musik am TSC studiert. Lass dich von dem Song anstecken und werde Teil des Lobpreises, den die Psalmen anstimmen.



Musikvideo «Ich will dich loben»
tsc.education/youtube



Podcast Worship Sofa – neue Folgen: Manuel Halter, Musikproduzent und TSC-Gastdozent, über Gemeinschaft und Bandzusammenspiel. Mateo Weida, Jugendpfarrer und Musiker, über modernen Worship mit alten Chorälen.



tsc.education/worship-sofa



Ermögliche die theologische Ausbildung mit deiner Spende!

Jetzt online spenden:



per TWINT,
Kreditkarte,
ApplePay,
Giropay u.a.

tsc.education/online-spende

KONTO SCHWEIZ:

Theologisches Seminar
 St. Chrischona
 4126 Bettingen

IBAN:
 CH50 0900 0000 4054 8456 3

KONTO DEUTSCHLAND:

Förderverein für das tsc e.V.

IBAN:
 DE85 6835 0048 0001 1197 75

Neu:

Aus Deutschland
 direkt mit Paypal
 spenden:

[tsc.education/
paypal](https://tsc.education/paypal)



Unterwegs

Triff das TSC!

Bei folgenden Events ist das TSC mit seinem Messestand dabei:

- 14.–16.11.: Young Leaders Summit, Fackelträger Schloss Klaus, Österreich
- 15.–16.11.: Newleaders Kongress, Chrischona Berg
- 28.–30.12.: EXPLO, Zürich
- 03.–06.01.: MEHR, Augsburg
- 11.01.: JUMIKO, Stuttgart



Akademie

GenerationPLUS

Perspektive gewinnen. Vorwärts leben.

Was bringt Menschen in der zweiten Lebenshälfte zum Blühen?



[tsc.education/
generationPLUS](https://tsc.education/generationPLUS)

KURS 1: Begleitungskompetenz

DE: 31.10./01.11.2025

Ev. Stadtmission Ludwigshafen

KURS 2: Der Schatz meiner

Lebensgeschichte

CH: 09./10.01.2026

Mosaik-Kirche Neftenbach

DE: 30./31.01.2026

Ev. Christusgemeinde Linden

NEU!

Kurs 7: Umgang mit

Sterben und Tod

CH: 27./28.03.2026

Chrischona Berg

Vorwärtsleben

Der Podcast für Babyboomer

Staffel 6 gestartet:
U.a. im Gespräch
mit Ruedi Josuran,
Prof. Pasqualina
Perrig-Chiello, ...

vorwaertsleben.com



NEWS

Personen

René Winkler bleibt nach Pensionierung am TSC



65 Jahre alt wurde **René Winkler** im September. Er hat damit das Alter für die Pensionierung erreicht. René wird seinen Dienst al-

lerdings nicht beenden, sondern mit reduziertem Pensum, aber gleicher Freude und Motivation weiterführen. «Ich freue mich, dass ich auch nach der Altersgrenze von 65 weiter für das TSC tätig sein darf. So kann ich die begonnenen, verheissungsvollen Projekte weiterführen, darunter die Akademie GenerationPLUS und den Vorwärtsleben-Podcast für Babyboomer», erklärt René. Er bleibt auch in der Verantwortung für den TSC-Inspirationstag für Menschen ab 55 Jahren und die Alumni-Jubiläumstreffen. **Gerne kann René Winkler weiterhin angefragt werden für Predigtendienste, Seminare und Vorträge.**



René Winklers Themen
und Termine:
tsc.education/winkler

Chrischona Berg

Bettingen kauft nicht

Die politische Gemeinde Bettingen wird das Haus zu den Bergen und das Frauenwohnhaus auf St. Chrischona nicht kaufen. Das hat die Gemeindeversammlung mehrheitlich entschieden. **Werner Sturm**, Verwaltungsratspräsident der Chrischona Campus AG und Vorstandsmitglied des TSC, ordnet das so ein: «Die Entscheidung von Bettingen hat für uns Klarheit geschaffen. Wir führen Gespräche mit anderen Kaufinteressenten. Gleichzeitig entwickeln wir alternative Strategien, falls der Verkauf kurzfristig nicht gelingen sollte. In allem sind wir dankbar für Gebetsunterstützung. Wir bitten um Weisheit und Gottes Führung.»

Personen

Wechsel und Neue im Kollegium



Dr. Luca Hersberger hat seinen Dienst als Gastdozent für Seelsorge und Psychologie nach vier Jahren beendet. Er konzentriert sich nun auf seine Tätigkeit als neuer Chefarzt der Klinik SGM Langenthal.



Regula Specht übernimmt als Gastdozentin das Studienmodul **Seelsorge und Psychologie**. Sie arbeitet als Psychotherapeutin, Supervisorin und Selbsterfahrungs-therapeutin in eigener Praxis in Basel.



Anna Shammas unterrichtet seit diesem Studienjahr **Interkulturelle Pädagogik**. Sie stammt aus Syrien und leitet zusammen mit ihrem Mann die Arabische Gemeinde der EMK Aarau.



Birte Papenhausen heisst die neue Gastdozentin für **Schauspiel & Theaterpädagogik**. Sie war elf Jahre lang in der Mission unter Nomaden in der Mongolei. Heute arbeitet sie als Theatertherapeutin und Theologin.

Viele Studienmodule am TSC kann man als **Gasthörer** belegen.

So auch das **Studienmodul Schauspiel & Theaterpädagogik**. Es findet auf dem Chrischona Berg an zwei Blockterminen statt:

26.–30.01.2026

23.–25.03.2026



Infos und Anmeldung:
[tsc.education/
theaterpaedagogik](https://tsc.education/theaterpaedagogik)

Komm vorbei!

ALUMNI



Zum ersten Mal veranstalten wir einen Weihnachtsmarkt auf dem Chrischona Berg. Am **29. und 30.11.** öffnen wir die Eben-Ezer-Halle für selbst gemachte Geschenke und handwerklich Kreatives, Leckereien und besinnliche Musik. Am Sonntag lockt zudem das Adventskonzert des TSC-Chors viele Gäste auf den Chrischona Berg.



Swiss Location Award

Chrischona Berg gehört zu den Besten

Das Team freut sich darüber, laut Swiss Location Award ein erneutes Jahr zu den besten Kongress-Locations der Schweiz zu gehören. Was den Besuchern besonders gefällt: «einmalige Lage», «freundliche Gastgeber» und «stilvolle Atmosphäre».

Angebot: Gemeindewochenende auf dem Chrischona Berg

Der Chrischona Berg bietet Gemeinden hervorragende Bedingungen für gemeinsames Programm, Gottesdienste und ein weitläufiges Gelände für vielfältige Aktivitäten und wertvolle Gemeinschaft.



Mehr Infos und Pauschalangebot ab 50 Personen:
chrischona-berg.ch/gemeindewochenende

TSC-Alumni-Steckbrief

Name: Rahel Ernst

Studienzeit: 2017 – 2021

Abschluss: BA Theologie & Pädagogik

Heute bin ich: Referentin für die Arbeit mit Kindern und Projektkoordinatorin *Guter Start* beim Bibellesebund Deutschland

Meine Aufgaben: Ich bin deutschlandweit unterwegs zu Kinderbibeltagen, Holzbauwelt-Einsätzen oder für den kibi-Ferientreff. Im Büro kümmere ich mich um die Spezialhefte *Guter Start*.

An der redaktionellen Arbeit mag ich, wenn ich das fertige Layout für ein neues Heft erhalte. Aus einer Textwüste wurde ein buntes Heft! Am meisten Freude bereitet es mir, Rätsel zu entwickeln und mich immer der Frage zu stellen: «Wie spricht dieser Bibeltext in die Lebenswelt der Kinder von heute?»

Beim kibi-Ferientreff für Kinder an der Nordseeküste können Kinder ganz ohne Anmeldung vorbeischauen und mitmachen. Das offene Programm lädt besonders diejenigen ein, die sonst kaum Kontakt zur Kirche haben – und macht neugierig auf Gott und die Bibel.

Das hat mir in letzter Zeit Mut gemacht: Es gibt unzählige Kindersprüche – lustig, goldig oder überraschend tiefgründig. Vor ein paar Wochen kam beim kibi-Ferientreff ein sechsjähriger Junge zu mir und fragte, wie alt er sein müsse, um mitzuarbeiten. Ich antwortete: «Eigentlich 16.» Seine Reaktion: «Okay, dann warte ich noch zehn Jahre und dann helfe ich mit.» Als wären zehn Jahre nur zehnmal schlafen.

Meine Lernerfahrung aus dem Studium:

Die Fähigkeit, mich immer wieder zu hinterfragen: Was will ich vermitteln – und wie setze ich es methodisch um? Das ist für nahezu alles, was ich ausarbeite, von zentraler Bedeutung.

Mein Tipp für Studieninteressierte, die mit Kindern arbeiten wollen:

Probiere verschiedene Arbeitsbereiche aus, aber behalte dabei im Blick: Gott interessiert sich in erster Linie für dich und dein Herz – nicht dafür, an welchem Ort oder in welcher Rolle du ihm dienst.



TERMINE

Veranstaltungen und Seminare

tsc.education/weiterbildung | +41 61 646 45 00

17.10. | Gottes Stimme hören

Seminar | Chrischona Berg | mit Britta Pfeifer, Dozentin im Jahreskurs

21.11. | Cajon – Rhythmusworkshop (Teil 1)

Seminar | Chrischona Berg | mit Daniel Jakobi, Musikdozent

05.12. | Heilige Faszination

Seminar | Chrischona Berg | mit Rainer Harter, Gebetshaus Freiburg

15./16.12. | Heilvoll kommunizieren

Seminar | Chrischona Berg | mit David Ruprecht, Pastor

22.01. | Die eigene Lebensberufung finden

Seminar | Chrischona Berg | mit René Winkler, Leiter GenerationPLUS



Adventskonzerte mit dem TSC-Chor

30.11., 17 Uhr
Chrischona Berg
NEU mit Weihnachtsmarkt

07.12., 17 Uhr
Turnhalle Bettingen

Schauspiel & Theaterpädagogik

Modul des Studiengangs Theologie & Pädagogik

2 Blocktermine: **26.–30.01.** & **23.–25.03.**

mit Birte Papenhausen, Theatertherapeutin & Theologin

www.tsc.education/theaterpaedagogik

ifge – Institut für Führung und Gemeinde-Entwicklung

Entlastet und ermutigt in die neue Zeit gehen

Wie Leitungsverantwortliche ihre Aufgabe gut beenden
ifge-Werkstatt mit Wilf Gasser, Jos Tromp, René Winkler

Termin DE: **08.11.** | Ev. Stadtmission Alzey

Termin CH: **14.03.** | Chrischona Berg

CAS Leiter-Entwicklungsprogramm

Juni 2026 – September 2027 | Chrischona Berg

www.ifge.academy

Folge dem TSC auf Social Media:

facebook.com/tsc.chrischona

instagram.com/tsc.education

youtube.com/tscchrischona

Aktuelle Gebetsanliegen:

tsc.education/beten



Das TSC kennenlernen:

Schnuppertage

21. – 22.10.

Schnupper-Stunden (online)

20.11. / 17.02. / 22.04.

Individuelles Schnuppern

nach Vereinbarung möglich

tsc.education/schnuppern

Studienangebot des Theologischen Seminars St. Chrischona:

BTh
Kommunikative
Theologie

BTh
Fernstudium
Theologie

BA
Theologie &
Pädagogik

BA
Theologie &
Musik

Jahreskurs
&
Jahreskurs
Worship

Online-Kurse
Seminare
Workshops

CAS Pastoral-Training
CAS Leiter-Entwicklungsprogramm
CAS Gemeinde-Entwicklungsprogramm
... und mehr: www.ifge.academy

Weitere Infos auf:
www.tsc.education

Newsletter per E-Mail:

tsc.education/freunde

